



Heil für die Seele schaffen

08.04.2021

Während dem Besuch von Apostel Thomas Deubel in der Neuapostolische Kirche Rüti erlebte die Gemeinde die Versiegelung von zwei kleinen Kindern. Etliche Gemeindemitglieder nutzten die Möglichkeit, um bei diesem besonderen Fest-Gottesdienst via Ton und Bild dabei zu sein.



An diesem Donnerstagabend diente der Apostel mit dem Bibelwort aus Markus, Kapitel 16, Vers 3: «Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?»

Damals wälzte ein Engel den grossen Stein vor Jesus Grabkammer weg. Zu grosse Steine räumt Gott für uns auf die Seite. Dann erwähnte der Apostel ein paar Steine, die wir selber aus dem Weg räumen müssen. So kann das Heil für die Seele geschaffen und Hilfe Gottes erlebt werden.

Der mitdienende Priester bekräftigte im Anschluss, wie schön es ist, wenn wir im Gebet gestärkt werden und Trost erhalten - vor allem wenn wir danach Glaubenserlebnisse machen.

Während der eingespielten Tonaufnahme der 100-Jahre Feier der Kirchgemeinde Rüti «Ich, der Herr von Erd & All» traten die Eltern mit ihren Kindern für die Heilige Versiegelung vor den Altar. Bezugnehmend auf den Refrain des Musikstückes «Ich bin hier, Herr» verdeutlichte der Apostel die kurze Zeitspanne, bis die Kinder wieder «hier» vor dem Altar stehen. Er legte den Eltern nahe, die Kinder in dieser Zeit zu begleiten, mit ihnen zu beten, Gott gross zu machen und ihnen zu zeigen, dass Gott jederzeit für sie da ist.

Für einen stimmungsvollen Ausklang des Festgottesdienstes sorgte das am Klavier vorgetragene Lied «River Flows in You».

[> Weitere Bilder vom Anlass](#)